

- Geographische Kommission für Westfalen
- Westfälischer Heimatbund e. V.
- Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK)

Dörfer in **Westfalen-Lippe** – Bestandsaufnahme und Situationsanalyse



Einladung zur Tagung
am Freitag, 07.11.2025, 10:00 – 16:00 Uhr,
Aula im Tagungshaus Liborianum in
Paderborn

Im Rahmen des Forschungsprojekts wurde eine neue Systematik für alle ländlichen Siedlungen in Westfalen-Lippe erarbeitet. Diese Bestandsaufnahme war hochkomplex, waren etwa in städtischen Ballungsräumen die fließenden Übergänge zwischen Stadt und Dorf zu berücksichtigen und die anhaltenden Veränderungen einzubeziehen.

Neben der Statistik war auch die Lebenswirklichkeit der Dorfbewohnerinnen und -bewohner ein Schwerpunkt der Arbeit. In zahlreichen Interviews wird ein Spiegelbild der Menschen gezeigt, wie sie ihre täglichen Herausforderungen meistern, aber auch versuchen, die dörflichen Anliegen in Politik und Verwaltung zu positionieren.

Ziel der Tagung ist es, die Rolle der Dörfer als Lebens- und Gestaltungsräume sichtbar zu machen, Herausforderungen und Entwicklungspotentiale aufzuzeigen und gemeinsam zu diskutieren, wie politische Rahmenbedingungen, kommunale Strukturen, Förderprogramme und bürgerschaftliches Engagement noch besser zusammengedacht werden können.



Ulrich Harteisen, Rolf Gehre und Swantje Eigner-Thiel: Dörfer in Westfalen-Lippe – Bestandsaufnahme und Situationsanalyse.
Reihe „Siedlung und Landschaft in Westfalen, Bd. 45“, hg. v. d. Geographischen Kommission für Westfalen
218 Seiten, geb. mit Abbildungen, Karten und Fotos. ISBN 978-3-402-26804-9. 18,00 Euro
Aschendorff Verlag, Soester Str. 13
48155 Münster, Telefon: 0251 690-0
E-Mail: buchverlag@aschendorff.de
www.aschendorff-buchverlag.de



Kontakt:
Geographische Kommission für Westfalen
Bahnhofstraße 5
48143 Münster
0251 8339-222
E-Mail: geko@lwl.org
www.geographische-kommission.lwl.org

Absender:

Name, Vorname

Straße

PLZ Ort

Telefon

E-Mail

Ort, Datum, Unterschrift

**GEOGRAPHISCHE KOMMISSION
FÜR WESTFALEN**

Bahnhofstraße 5

48143 Münster

Tagungsort:

Aula im Tagungshaus Liborianum in Paderborn
An den Kapuzinern 5-7
33098 Paderborn
Tel.: 05251/121-3

Freitag, 07.11.2025:

ab 10:00 Uhr Ankommen, Begrüßungskaffee

10:30 – 11:15 Uhr

Eröffnung und Grußworte

Dr. Georg Lunemann

Direktor des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) und Vorsitzender des Westfälischen Heimatbundes e. V.

Dr. Martin Berges

Staatssekretär im Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

11:15 – 12:45 Uhr

Vorstellung ausgewählter Ergebnisse der Studie „Dörfer in Westfalen-Lippe – Bestandsaufnahme und Situationsanalyse“

Prof. Dr. Ulrich Harteisen und

Dr. Swantje Eigner-Thiel

Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK), Forschungsgruppe Ländliche Räume und Dorfentwicklung

Fragen aus dem Publikum

12:45 – 13:45 Uhr Mittagspause & Austausch

13:45 – 14:15 Uhr

Dorfforschung für zukunftsfähige Dörfer

Prof. Dr. Karl Martin Born

Universität Vechta; Direktor des „Vechta Institute of Sustainability Transformation in Rural Areas (VISTRA)“ und Sprecher des Arbeitskreises Dorfentwicklung in der Deutschen Gesellschaft für Geographie

14:15–15:15 Uhr

Gesprächsrunde „Dorfentwicklung in der Praxis“

Moderation: Dr. Silke Eilers

Geschäftsführerin des Westfälischen Heimatbundes e. V.

Hans-Werner Gorzolka

Mitglied des Vorstands des Westfälischen Heimatbundes e. V.

Dr. Dagmar Grob

Referatsleiterin Strukturentwicklung ländlicher Räume, Grundsatzfragen ländlicher Raum, Zentrum für ländliche Entwicklung, Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

Bruno König

langjähriges Ratsmitglied in Legden und Interviewpartner in der Studie zu Dörfern in Westfalen-Lippe

N.N.

Bürgermeister einer Kommune mit dörflichen Ortschaften

15:15-15:30 Uhr

Zusammenfassung und Ausblick

Fazit und Impulse für die Weiterentwicklung der Förderung

Prof. Dr. Karl-Heinz Otto und Dr. Rudolf Grothues, Vorsitzender und Geschäftsführer der Geographischen Kommission für Westfalen im LWL

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen bis zum 30. Oktober 2025 per E-Mail an geko@lwl.org oder mit anhängender Karte.

Mit dem Forschungsprojekt „Dörfer in Westfalen-Lippe – Bestandsaufnahme und Situationsanalyse“ wird nun erstmals nach der kommunalen Gebietsreform eine Gesamtübersicht über die dörflichen Siedlungen von Westfalen-Lippe präsentiert. Das Forschungsprojekt wird von der LWL-Kulturstiftung im Rahmen des Kulturprogramms zum Jubiläumsjahr 2025 „1250 Jahre Westfalen“ gefördert. Schirmherr des Kulturprogramms ist Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. Zudem wird es von der Stiftung der Sparkasse Münsterland Ost gefördert. Auftraggeber und Koordinator ist die Geographische Kommission für Westfalen.

38 Prozent aller Menschen in Westfalen leben in Dörfern, das sind rund 3,2 Millionen Menschen. Davon leben etwa 2,5 Millionen Einwohner und Einwohnerinnen in Dörfern im engeren Sinne. Das entspricht 2.316 Ortschaften mit bis zu 15.000 Einwohnern, die als eigenständige Siedlungen in der Landschaft erkennbar sind. Daneben gibt es rund 670.000 Menschen, die in Dörfern im weiteren Sinne leben. Das sind Ortschaften mit bis zu 15.000 Einwohnern, die jedoch in urbanen Agglomerationsräumen, z.B. im Ruhrgebiet, liegen.

Diese konkreten Zahlen wurden seit der Gebietsreform 1975 nicht mehr erhoben, dabei sind Dörfer auch heute noch die prägenden Siedlungseinheiten der ländlichen Räume in Westfalen-Lippe.

Verbindliche Anmeldung bis **30. Oktober 2025**;
gerne per E-Mail an: geko@lwl.org)

Freitag, 7. November 2025:

An der Veranstaltung

„Dörfer in Westfalen-Lippe –
Bestandsaufnahme und Situationsanalyse“
im Liborianum in Paderborn

☐ nehme ich teil,

☐ nehme ich nicht teil.